

Aether und Schwefelkohlenstoff. Besonders aus dem letzteren kann man den Nitrosokörper ganz rein auskristallisiren lassen.

In Salzsäure löst sich dieser Körper sehr wenig. Wenn man ihn mit Zinn und Salzsäure behandelt, so geht die Reaction schon in der Kälte energisch vor sich, unter beträchtlicher Wärmeentwickelung, und das Endproduct ist Amidodibenzylanilin, welches in jeder Beziehung mit demjenigen welches durch Reduction des Nitrodibenzylanilins erhalten wurde, übereinstimmt. Dadurch ist es bewiesen, dass das Nitrosodibenzylanilin auch der Parareihe angehört.

Ich setzte meine Versuche weiter fort und hoffe bald darüber weiteres berichten zu können.

Zürich. Techn.-chem. Laboratorium des Hrn. Prof. Lunge.

344. W. Bott und D. S. Macnair: Berichtigung.

Auf Wunsch des Hrn. Professor Dr. V. Meyer in Göttingen theilen wir mit, dass unsere Arbeit über Dampfdichtebestimmung (Diese Berichte XX, 916), welche irrthümlich aus seinem Laboratorium datirt ist, nicht in demselben ausgeführt wurde. Der Eine von uns (W. Bott) war zur Zeit der Einsendung der Abhandlung im Laboratorium des Hrn. Prof. Dr. Meyer mit einer anderen, noch nicht publicirten Arbeit beschäftigt, was zu dem erwähnten Versehen Anlass gab.

Owens College, Manchester.

345. R. Nietzki: Ueber die Bildung der Krokonsäure aus Benzolderivaten.

(Eingegangen am 26. Mai.)

Im letzten Hefte dieser Berichte machten die HH. Th. Zincke und C. Fröhlich¹⁾ Mittheilung über eine interessante Umwandlung, welche das Dichlor- β -naphtochinon unter dem Einfluss von Alkalien erleidet.

¹⁾ Diese Berichte XX, 1265.